

Ökobilanz

Mechanischer Wärmemengenzähler *SensoStar T* mit Recyclinganteil vs. ohne Recyclinganteil

CO₂-Ausstoß im Vergleich

Bei der Herstellung jedes Produkts werden Ressourcen verbraucht und Treibhausgase ausgestoßen. Je langlebiger ein Produkt ist und je häufiger es genutzt wird, bevor es ersetzt werden muss, desto geringer sind nachweislich seine ökologischen Auswirkungen.

Beim mechanischen Wärmemengenzähler *SensoStar T* der Engelmann Sensor GmbH werden die beiden Hauptverursacher der Emissionen, Elektronik und Hydraulik, wiederverwendet. Diese Komponenten machen zusammen bis zu 86 % des CO₂-Fußabdrucks der Rohstoffe aus. Die Elektronik wird zu 90 % und die Hydraulik zu 95 % erneut eingesetzt. Damit werden für die Elektronik 0,0315 kg Neumaterial und für die Hydraulik 0,3759 kg neues Messing eingespart.

Die folgende Übersicht zeigt den CO₂-Fußabdruck des mechanischen Wärmemengenzähler *SensoStar T* im Vergleich mit und ohne Recyclinganteil.

Berechnung bezieht sich auf einen mechanischen Wärmemengenzähler*

Produkt	SensoStar T ohne Recycling	SensoStar T mit Recycling	CO ₂ -Reduktion [%]
Anteil Gewicht der Rohstoffe	Hydraulik 50 % Elektronik 4 %	Hydraulik 50 % Elektronik 4 %	
Anteil CO ₂ Elektronik und Hydraulik der Rohstoffe	Hydraulik 20 % Elektronik 66 %	Hydraulik 18 % Elektronik 62 %	
Kg CO ₂ gesamt	16,45	10,66	35 %
Einsparungsmaßnahme		Elektronik: 90 % zweifache Nutzung Hydraulik: 95 % zweifache Nutzung	

*CO₂-Emissionen geprüft und bestätigt durch ClimatePartner am 07.10.2025